

10 Volksmusikstücke

aus dem Repertoire der
G r e s s n - K l a r i n e t t e n m u s i

aufbereitet für „Notenleser“
von Alois Wimmer

1. *Fensterstock - Boarischer*
2. *Auf da Schiaßstatt, Walzer*
3. *D´Hollerstaudn, Polka*
4. *In da nassn Au, Boarischer*
5. *In da Ofenlugga, Weise*
6. *Leberkas, Polka*
7. *Marokkaner, Walzer*
8. *Pferderl-Boarischer*
9. *Da Schwammerling, Walzer*
10. *Seggauer Herzl, Weise*

1. Klarinette Bb

Vorliegendes Notenmaterial stellt eine Möglichkeit dar, wie diese Stücke gespielt werden können. Die **Oktavierungsvorschläge** in den Melodiestimmen können nach Belieben abgeändert werden, es sollte aber nie die 3. Stimme (jene, die mit der Quint einen Teil beschließt) die höchste Stimme sein. Weiters sollten die drei Melodiestimmen immer in **enger Lage** geführt werden. Auch die „**tacet**“ - **Angaben** im Bass und in der Melodie sind nur Vorschläge, um die Interpretation abwechslungsreicher zu gestalten. Je nach Besetzung können auch andere „tacet“ - Möglichkeiten eingearbeitet werden.

Alle **Artikulationszeichen** können zwar ebenso geändert werden, sie sollten aber - besonders in den Melodiestimmen - unbedingt gemeinsam streng eingehalten werden. Der Gegensatz zwischen einerseits dem breiten, weichen, melodiösen Spiel (tenuto-Striche, Phrasierungsbögen) und andererseits dem kurzen, kecken Spiel (staccato-Punkte) ist in der Volksmusik besonders wichtig und muss immer sehr deutlich sein. In der Praxis bedeutet dies, dass **das staccato so kurz wie möglich, das tenuto so breit wie möglich** gespielt werden soll.

Ein wichtiges Ziel sollte sein, sich möglichst bald vom Notenmaterial zu lösen, auswendig zu spielen und dabei **eigene Kreativität** einfließen zu lassen.

1. Klarinette Bb

1. Fensterstock - Boarischer

Abfolge: I - I - II - II - I (Harm) - III - III - IV - III

Volkswaise

Arr.: Alois Wimmer

I. 1 *mf* $E\flat$ $B\flat 7$ $E\flat$ $B\flat 7$ $E\flat$ $B\flat 7$ $E\flat$ Wh 8va (7):

II. 9 *f* $F 7$ $B\flat$ *p* $F 7$ $B\flat$ *f* $F 7$ $B\flat$ *f* $F 7$ $B\flat$ *f* $F 7$ $B\flat$ Wh 8va

III. 17 *p* $A\flat$ $E\flat 7$ $A\flat$ *2.x f, 3.x p* *3.x cresc. - f* Wh 8va

IV. 26 $E\flat 7$ $A\flat$ Wh 8va (7):

34 *f* $E\flat$ $B\flat 7$ $A\flat$ $E\flat$ $B\flat 7$ $E\flat$ *p* *f* *p* *f* *p*